



Bad Teinach- Zavelstein

Ausgabe 10 | 08. März 2023

Diese Ausgabe erscheint auch online

Aktuell

Notdienste auf Seite 6



FRÜHLINGSZAUBER

Foto: Eva Magenreuter





TZ KROKUS- SONNTAG



12. MÄRZ 2023

Kaffee & Kuchen
Schulstraße 14/1, Zavelstein

Bei liebevoll selbstgebackenem Kuchen und einer heißen Tasse Kaffee eine entspannte Auszeit vom Alltag genießen? Kommen Sie gerne zum Verweilen vorbei. Wunderschöner Blick auf die Burgruine Zavelstein inklusive. Angebot auch zum Mitnehmen. **Los geht's ab 11:30 Uhr.**





Amtliche Bekanntmachungen



| | |
|--|--------------------------|
| Stadt Bad Teinach-Zavelstein | Landkreis Calw |
|--|--------------------------|

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der

Wahl

Neuwahl

**des Oberbürgermeisters/
der Oberbürgermeisterin**

**des Bürgermeisters/
der Bürgermeisterin**

am

Datum

26. März 2023

Zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin wird bekannt gemacht:

1. Die **Wahlzeit** dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk ist in folgende 7 Wahlbezirke eingeteilt:

| Nummer des Wahlbezirks | Abgrenzung des Wahlbezirks | Wahlraum ³⁾ |
|------------------------|----------------------------|--|
| 00101 | Stadtteil Bad Teinach | Rathaus – Besprechungszimmer – Rathausstr. 9 - barrierefrei - |
| 00202 | Stadtteil Zavelstein | Verwaltungsstelle – Lesesaal Im Städtle 21 – barrierefrei - |
| 00303 | Stadtteil Röttenbach | Ehemalige Verwaltungsstelle Wildbader Straße 51 |
| 00404 | Stadtteil Sommenhardt | Ehemalige Verwaltungsstelle Schwarzwaldstraße 23 |
| 00505 | Stadtteil Kentheim | Ehemaliges Feuerwehrgerätehaus, Candidusstraße 14 |
| 00606 | Stadtteil Emberg | Ehemalige Verwaltungsstelle Röttenbacher Straße 8 |
| 00707 | Stadtteil Schmieh | Ehemalige Verwaltungsstelle Hauptstraße 49 – barrierefrei - |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens zum 05. März 2023 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann.


3. **Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.** Der Stimmzettel enthält den Namen des Bewerbers, der öffentlich bekannt gemacht wurde. Der Wähler kann auch eine nicht im Stimmzettel vorgedruckte wählbare Person wählen. Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und Unionsbürger, die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen; die Bewerber müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 68.

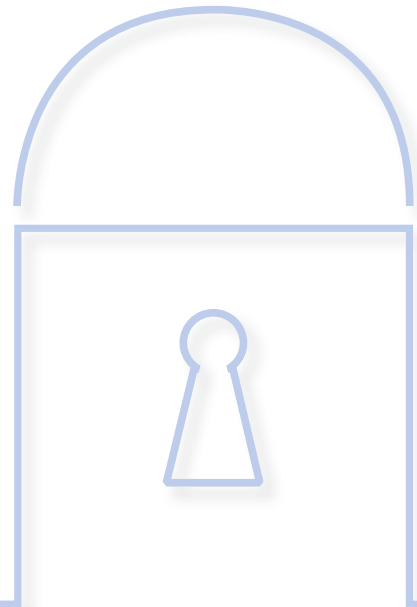


Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten und dürfen nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein.

4. **Jeder Wähler hat eine Stimme.** Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel
- den Namen des im Stimmzettel vorgedruckten Bewerbers ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet
oder den Namen einer anderen wählbaren Person mit weiteren Angaben zur zweifelsfreien Identifizierung dieser Person in die freie Zeile einträgt.
Der Wähler kann den Stimmzettel auch ohne Kennzeichnung abgeben; dann erhält der im Stimmzettel vorgedruckte Bewerber eine Stimme.
5. **Jeder Wähler** kann - außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.
Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und dort in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.
6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der Wahl
- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt
oder
b) durch Briefwahl teilnehmen.
- Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wahlschein enthält außerdem auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.
7. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte enthält.
Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags.
8. Der **Wahlberechtigte** kann seine Stimme **nur einmal und nur persönlich** abgeben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 19 Abs.1 KomWG).
Wahlberechtigte, die des Lesens oder Schreibens unkundig sind oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt (zulässige Assistenz). Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).
9. Die **Wahlhandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

| |
|---------------------------------------|
| Ort, Datum |
| Bad Teinach-Zavelstein, 03. März 2023 |

| |
|--|
| Bürgermeisteramt |
| Unterschrift, Amtsbezeichnung |
|  |
| Verena Großmann, 1. Stellv. Bürgermeisterin |



Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



NOTDIENSTE



ÄRZTETAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

In den sprechstundenfreien Zeiten:
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kostenfreie Onlinesprechstunde: docdirekt.de
Rufnummer für Krankentransporte: Telefon 07051 19222
Pallicare Kreis Calw e.V.: Telefon 07051 9661290

Allgemeine Notfallpraxis am Klinikum Calw, Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw, Sa., So. und FT. 8 - 21:00 Uhr

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis Freudenstadt, Krankenhaus Freudenstadt, Karl-von-Hahn-Straße 120, 72250 Freudenstadt, Sa., So. und FT. 9 - 15 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Unter **0761/120 120 00** erhalten Patient*innen die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihres Anrufes Notdienst haben.

NOTDIENST DER APOTHEKEN:

Mittwoch, 08.03.2023:

Schwarzwald-Apotheke Schömberg, Tel.: 07084 - 69 00
Lindenstr. 22, 75328 Schömberg bei Neuenbürg,
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 09.03.2023:

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, Tel.: 07052 - 13 85
Wilhelmstr. 4, 75378 Bad Liebenzell,
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
Stadt-Apotheke Bad Wildbad, Tel.: 07081 - 13 35
Umlandplatz 1, 75323 Bad Wildbad,
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 10.03.2023:

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau, Tel.: 07051 - 5 14 44
Liebenzeller Str. 30, 75365 Calw (Hirsau),
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 11.03.2023:

Obere Apotheke Bad Liebenzell, Tel.: 07052 - 35 64
Sonnenweg 5, 75378 Bad Liebenzell,
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 12.03.2023:

Rosen-Apotheke Calw, Tel.: 07051 - 33 23
Heinz-Schnauer-Str. 45, 75365 Calw (Heumaden),
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Montag, 13.03.2023:

Enz-Apotheke Wildbad, Tel.: 07081 - 9 53 10
Altwiesenstr. 2, 75323 Bad Wildbad (Calmbach),
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
Stadt-Apotheke Neubulach, Tel.: 07053 - 60 00
Calwer Str. 22, 75387 Neubulach,
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 14.03.2023:

Spitzweg-Apotheke Calw, Tel.: 07051 - 33 44
Friedhofstr. 21, 75365 Calw (Stammheim),
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 15.03.2023:

Burg-Apotheke Calw, Tel.: 07051 - 5 11 04
Schwarzwaldstr. 59, 75365 Calw (Altburg),
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

MEDNOS MVZ Wildberg
Zweigpraxis Bad Teinach-Zavelstein
Dr. med. Ulrike Günther
Badstraße 14, Telefon 2261
Sprechzeiten:
Montag 07:30 - 11:30 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 07:30 - 11:30 Uhr
Mittwoch 07:30 - 11:30 Uhr
Donnerstag 07:30 - 11:30 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag 07:30 - 11:15 Uhr
und nach Vereinbarung.

Praxis Dr. med. Reinhard Röhner und Dr. Kurt Krieg
Poststraße 17, Telefon 07053 1702 und 0151 64618849
Sprechstunden:

Montag 8 - 12 Uhr 18 - 20 Uhr
Dienstag 8 - 12 Uhr 15 - 18 Uhr
Mittwoch 16 - 18 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr 16 - 19 Uhr
und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Heiko Schilling
Bad Teinach, Badstr. 15, Telefon 07053 8366
Behandlung nach Vereinbarung

Dieter Ertel, prakt. Tierarzt

Praxis für Groß- und Kleintiere
Im Steinlaible 5, Zavelstein, Telefon 07053 8536
Sprechstunden: Mo., Di., Do., Fr. 14.30 - 15.30 Uhr
Montag und Mittwoch 9.30 - 10.30 Uhr;
Mittwoch und Freitag 19 - 20 Uhr und nach Vereinbarung.

Gesundheitsquelle Bad Teinach

Mo., Di., Do. 9.00 - 13.00 Uhr / 15.00 - 17.30 Uhr
Mi., Fr. 9.00 - 13.30 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Arznei-Bestellungen außerhalb der Öffnungszeiten direkt bei
ApoRegio: www.aporegio.net oder Tel. 07052 8161811
Telefon Gesundheitsquelle:
07053 9697580, Fax 9697581

Diakonie

Diakoniestation Teinachtal

Hilfe, die sich sehen läßt!

**Hindenburgstraße 23, Altes Rathaus Liebelsberg
75387 Neubulach-Liebelsberg**

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag - Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Geschäftsführung

Beate Nothacker
Telefon 0 70 53 / 188 95-51
Fax 0 70 53 / 39 31 368

Pflegedienstleitung (PDL) Elfriede Messal

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag / Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr
Telefon 0 70 53 / 188 95-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe (EL)

Helene Rothfuß
Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag / Mittwoch 14.00 - 16.30 Uhr
Telefon 0 70 53 / 188 95-53

Außerhalb dieser Zeit ist ein Anrufbeantworter in Betrieb.

Für Beratungsgespräche empfiehlt
sich eine Terminvereinbarung!



systeme und Biomasseheizungen können Wasser mit hohen Temperaturen von 60 bis 90 Grad ins Heizsystem einspeisen. Wärmepumpen hingegen arbeiten umso effizienter und damit wirtschaftlicher, je niedriger diese sogenannte Vorlauftemperatur ist. Um mit niedrigeren Temperaturen trotzdem eine angenehme Wärme zu erzeugen, muss der energetische Zustand eines Gebäudes einen bestimmten Effizienzstandard erfüllen. Mit der Dämmung von Dach, Fassade und Kellerdecke und ggf. einem Fenstertausch sinken die Wärmeverluste des Gebäudes und damit das erforderliche Temperaturniveau der Heizung. Selten müssen dabei alle Maßnahmen auf einmal durchgeführt werden. Manchmal reicht bereits der Austausch einzelner Heizkörper, denn: Je größer die Heizfläche, desto weniger Vorlauftemperatur ist nötig. Flächenheizungen, wie beispielweise Fußbodenheizungen, sind bei gleichen Ausgangsbedingungen etwa 14 Prozent effizienter als klassische Heizkörper. Ideal für den wirtschaftlichen Betrieb von Wärmepumpen sind Vorlauftemperaturen von deutlich unter 55 Grad. Da sich der Markt für Wärmepumpen stetig weiterentwickelt hat, gibt es bereits heute Wärmepumpen, die, wenn auch mit Einbußen bei der Effizienz, höhere Vorlauftemperaturen leisten. Damit können Wärmepumpen in vielen Ein- und Zweifamilienhäusern die fossilen Heizungen ersetzen.

(Quelle: Zukunft Altbau)

Geführte Spaziergänge zur Zavelsteiner Wildkrokusblüte



Fotoaufnahme vom 21. Februar 2023 Foto: Eva Magenreuter

Wenn die letzten Schneereste schmelzen und die Frühlingssonne die Wiesen und Wälder des Teinachtals wärmt, erwachen in Zavelstein ganz besondere Frühlingsboten aus ihrem Winterschlaf. So beginnt etwa Anfang März im Naturschutzgebiet „Zavelsteiner Krokuswiesen“ ein beeindruckendes Naturschauspiel: die Zavelsteiner Wildkrokusblüte. Ganz vorsichtig sind dann zunächst die noch geschlossenen tiefvioletten Blüten zu sehen, bevor sie die Wiesen und Felder nach kurzer Zeit in ein prachtvolles Blütenmeer verzaubern.

Der „Crocus neglectus“ – der wilde Zavelsteiner Krokus – ist ursprünglich im Mittelmeerraum beheimatet und findet sich nördlich der Alpen an nur sehr wenigen Standorten. Wie der Krokus den weiten Weg nach Zavelstein gekommen ist, wird in vielen geheimnisvollen Geschichten erzählt. Für interessierte Krokusfreunde werden während der Krokusblüte regelmäßig geführte Spaziergänge im Naturschutzgebiet „Zavelsteiner Krokuswiesen“ angeboten. Die Krokusexperten teilen gerne ihr Wissen und beantworten alle Fragen während der Tour.

Nächste Termine: Montag, 13. März, und Montag, 20. März jeweils um 14.00 Uhr

Treffpunkt: Wanderheim Zavelstein, Preis: 5,00 € pro Person
Eine Anmeldung ist erforderlich:
Tel. 07053 9205040, Mail info@teinachtal.de

Teinachtal-Touristik



„... UND MORGEN DIE GANZE WELT“

Am 12.03.2023 um 18 Uhr spielt das Regionentheater aus dem schwarzen Wald seine zeitgenössische Inszenierung „... UND MORGEN DIE GANZE WELT“ von Jürgen Eick im Kulturzentrum KoNi in Bad Teinach-Zavelstein, welche vom Land Baden-Württemberg durch den Landesverband freie Tanz- und Theaterschaffende aufgrund seiner inhaltlichen Ansätze rund um das Thema Rechtsextremismus gefördert wurde.

Die wohlbehütet aufgewachsene Barbie verliebt sich in Ole, einen rechtsradikalen Jugendlichen, wie man ihn kennt: Parolen schreiend, Ausländer prügelnd, in einem sozial schwachen Viertel aufgewachsen, ohne Chance auf eine bürgerliche Zukunft. Doch allmählich kommt es innerhalb der Beziehung zum Rollentausch. Ole, der während einer „Aktion“ wegen seiner Feigheit von den eigenen „Kameraden“ verletzt wird, wendet sich von den rechtsradikalen Idealen ab. Es ist Barbie, die mit der Zeit immer mehr Gefallen an der Szene und der von ihr ausgehenden Macht gewinnt, bis sie am Ende beschließt, selbst aktiv zu werden.

Eintrittskarten um die Inszenierung können online unter www.regionentheater.de/termine gekauft werden oder im Büro unter 07053/ 184 99 37.



Szene aus dem Stück „... und morgen die ganze Welt“

Foto: Regionentheater aus dem schwarzen Wald

Stadtverwaltung



Kommunenfunk



KOMMUNEN —FUNK—



- Digitale Bürgerkommunikation -

Melden Sie sich schnell an und entscheiden Sie ganz individuell, über welche persönlichen Wunschthemen, mit welchem Kommunikationskanal und zu welcher Zeit Sie über Bad Teinach-Zavelstein informiert werden wollen.

www.btz.kommunenfunk.de

Sprechstunden der Stadtverwaltung und der Teinachtal-Touristik Hauptamt + Stadtkasse, Amt für öffentliche Ordnung

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:30 Uhr

Teinachtal-Touristik

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr

Fernsprechverzeichnis

Bürgermeister Wendel 9292-20
Vorzimmer - Frau Anheuser 9292-21
Ausländeramt, Einwohnermeldeamt - Frau Anheuser 9292-21
Botendienste - Frau Lutz 9292-22



Friedhofsverwaltung - Frau Huissel / Herr Wentsch 9292-23
Bauamt - Herr Padubrin 9292-25
Bauamt - Herr Wentsch 9292-41
Mitteilungsblatt - Frau Jäkel 9292-29
Gewerbeamt - Frau Ebner 9292-28
Pässe, Ausweise - Frau Huissel 9292-23
Renten - Frau Balzer-Jansen 9292-38
Sozialamt - Frau Balzer-Jansen 9292-38

Stadtkämmerei - Herr Mönch 9292-24
Stadtkämmerei - Frau Lutz 9292-27
Stadtkasse - Frau Ebner 9292-28
Stadtkasse - Frau Klaiber 9292-31
Stadtkasse - Frau Schmidt 9292-37
Standesamt - Frau Balzer-Jansen 9292-38

Ortsverwaltung:
Zavelstein 920613

Teinachtal-Touristik
Frau Bürkle 9205041
Frau Nothacker 9205043
Herr Stahl 9205042
Frau Magenreuter 9205040

Kindergärten:

Kleinkindgruppe Bad Teinach Tel. 0151-28459992
Tel. 07053 920344
Kleinkindgruppe Zavelstein Tel. 0151-6892902
Kindergarten Emberg Tel. 07053 8769
Kindergarten Sommenhardt Tel. 07053 8767
Kindergarten Zavelstein Tel. 07053 8485

Forstrevier Bad Teinach-Zavelstein

Revierförster Frank Lindenberger
Alte Liebenzeller Str. 22, 75378 Bad Liebenzell
Mobil 0172 7603808

Polizeiposten Neuweiler: Tel. 07055 7377

Fax: 07055 928936
E-Mail: NEUWEILER.PW@polizei.bwl.de

Bürgermobil



Das Bürgermobil erreichen Sie unter der
Handy-Nr. 0172 9151871

Reinigungskraft Bushaltestellen/ Buswartehäuschen

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Reinigungskraft (m/w/d)

für die **Bushaltestellen/Buswartehäuschen** im Stadtgebiet
Hierbei handelt es sich um einen Minijob, die Reinigung der Bushaltestellen erfolgt von April bis Oktober immer im 14-täglichen Rhythmus.

Wir wünschen uns engagierte, teamfähige, zuverlässige und belastbare Persönlichkeiten.

Wir bieten Ihnen ein Beschäftigungsverhältnis mit tarifgerechter Bezahlung nach dem TVöD.

Für Fragen steht Ihnen Frau Birgit Ebner (Tel.: 07053 9292-28) gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bei der Stadtverwaltung Bad Teinach-Zavelstein, Rathausstr. 9 in 75385 Bad Teinach-Zavelstein oder eine E-Mail an ebner@bad-teinach-zavelstein.de

Jubilare



Herzlichen Glückwunsch!

Am 09.03.2023 wird Herr Rolf Keck 70 Jahre alt.

Sonstige Informationen



Müllabfuhr

In allen Stadtteilen

Mittwoch, 15. März 2023

- Bioabfall
- Glas

Landratsamt

LANDKREIS
CALW

Amtliche Bekanntmachungen

Abfallgebührenbescheide werden verschickt – Abfallberatung mit erweiterten Servicezeiten

Ende Februar werden im Landkreis Calw die Abfallgebührenbescheide 2023 verschickt. Die Abfallberatung hat aus diesem Grund in den Tagen nach dem Versand ihre telefonischen Servicezeiten deutlich erweitert.



Eigentlich war der Versand bereits Mitte Februar geplant. „Durch Lieferschwierigkeiten war das Material zum Druck der knapp 80.000 Abfallgebührenbescheide aber für unseren Dienstleister nicht rechtzeitig zu bekommen“, berichtet Helge Jesse, Leiter der Abfallberatung. „Somit gehen die Bescheide nun später in den Versand.“ Trotzdem haben alle Bescheidempfänger, wie üblich vorgesehen, einen Monat nach Erhalt Zeit, die Bescheidsumme zu begleichen. Dies unabhängig davon, dass als Fälligkeit aufgrund der ursprünglichen Versandplanung der 14. März angegeben ist: „Es gilt dennoch die von der Abfallsatzung vorgesehene Fälligkeit eines Monats nach Zustellung“, so Jesse, „vor April werden diese Bescheide also nicht angemahnt.“ Die Abfallgebühren werden 2023 um durchschnittlich 3,25 % erhöht. Gestiegene Kosten und rückläufige Wertstofflöse machen dies notwendig. Die Jahresgebühr für einen Haushalt mit einer Person steigt auf 63,72 Euro, für einen Haushalt mit zwei Personen auf 106,32 Euro und für einen Haushalt mit drei oder mehr Personen auf 127,56 Euro. Die Jahresgebühr für Gewerbebetriebe und sonstigen Einrichtungen beträgt jetzt 130,80 Euro, bei Filialen 63,72 Euro. Stabil bleiben hingegen die Behältergebühren für die Restabfalltonnen: Eine Leerung der 60l-Tonne kostet wie letztes Jahr

4,14 Euro, die Leerung einer 120l-Tonne 8,28 Euro und die Leerung einer 240l-Tonne 16,56 Euro. Auch bei der Biotonne bleibt alles beim Alten: 36,60 Euro für die 60l-Tonne, 63,60 Euro für die 120l-Tonne und 95,40 Euro für die 240l-Tonne, jeweils für das ganze Jahr.

Die Abfallberatung hat ihre telefonischen Servicezeiten in den Tagen nach dem Bescheidversand erweitert: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag durchgehend von 8 Uhr bis 18 Uhr, Donnerstag bis 18.30 Uhr. „Erfahrungsgemäß können wir durch diese erweiterten Servicezeiten viele Anfragen direkt beantworten“, erläutert Jesse. „Kunden, die ihre Anfrage auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen, werden auch auf jeden Fall zurückgerufen. Wir bitten aber um Verständnis, falls der Rückruf nicht noch am gleichen Tag erfolgt.“

Weitere Informationen zu den Abfallgebühren sind bei der Abfallberatung unter der kostenlosen Servicenummer 0800 30 30 839, per Fax 07452 6006-7777, via E-Mail abfallberatung@awb-calw.de oder auch auf der Website des Abfallwirtschaftsbetriebes unter www.awb-calw.de erhältlich.

Schienenverkehr auf der Enztalbahn vergeben

Der Schienenverkehr auf der Enztalbahn wurde, gemeinsam mit weiteren Verkehrsleistungen, im sogenannten Netz 7a zur Sicherung des wegweisenden Karlsruher Modells bis 2037 an die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH (AVG) vergeben.

Die zuständigen Aufgabenträger, unter anderem das Land Baden-Württemberg, die Stadt und der Landkreis Karlsruhe, haben gemeinsam als sogenannte Gruppe von Behörden die Beauftragung vorgenommen.

Lediglich für den kurzen Stadtbahnabschnitt Bad Wildbad Bahnhof bis Bad Wildbad Kurpark liegt die Aufgabenträgerschaft beim Landkreis Calw. Um die Beauftragung problemlos vornehmen zu können, haben der Landkreis Calw und die Stadt Karlsruhe eine interkommunale Vereinbarung geschlossen. Kern der Vereinbarung ist die Übertragung der Aufgabenträgerschaft an die Stadt Karlsruhe, die damit im Namen des Landkreises Calw die Verkehrsleistung beauftragt. Die Kosten für den Verkehr trägt entsprechend seiner Zuständigkeit der Landkreis Calw.

„Durch die interkommunale Vereinbarung mit der Stadt Karlsruhe konnten wir den Betrieb der Enztalbahn bis Bad Wildbad Kurpark langfristig sichern“, so Landrat Helmut Riegger. „Die damalige Entscheidung, die Stadtbahn bis an den Kurpark in Bad Wildbad zu führen, war aus heutiger Sicht mit viel Weitblick getroffen. Bad Wildbad profitiert immens von dieser Schienenverbindung.“

„Das Karlsruher Modell ist erfolgreich, weil wir die Region mit der Karlsruher Innenstadt umsteigefrei verbinden“, unterstreicht Karlsruhes Oberbürgermeister und AVG-Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Frank Mentrup. „Die Anbindung des Kurparks von Bad Wildbad ist dabei ein wichtiges Puzzlestück.“

Karlsruher Modell:
Das Karlsruher Modell ist die Verknüpfung von Straßenbahn und Eisenbahn zur Regionalstadtbahn. So kann aus dem weiten Umland umsteigefrei direkt in die Karlsruher Innenstadt gefahren werden.

Übung der Bundeswehr vom 19. bis 24. März 2023

Im Landkreis Calw findet vom 19. bis 24. März 2023 eine Übung der Bundeswehr statt. Betroffen sind Gebiete der Gemeinden Altensteig, Althengstett, Bad Teinach-Zavelstein, Bad Wildbad, Calw, Gechingen, Neuweiler, Oberreichenbach, Ostelsheim, Schömberg und Simmersfeld.

Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Gleichzeitig wird besonders auf die Gefahren eventuell liegengeliebener Sprengmittel, Fundmunition und dergleichen hingewiesen. Sollten derartige Gegenstände aufgefunden werden, ist die nächste Polizeidienststelle zu verständigen. Das Sammeln, der Erwerb und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und ziehen strafrechtliche Folgen nach sich.

Sitzung des Umweltausschusses

Am 13. März tagt der Umweltausschuss des Calwer Kreistags um 15.00 Uhr im Großen Sitzungssaal (C400) im Landratsamt in Calw.

Die Gremienmitglieder werden im öffentlichen Teil der Sitzung über die Strategie zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels im Landkreis Calw informiert.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, an der öffentlichen Sitzung als Zuhörer teilzunehmen.

Auf der Website des Landkreises Calw unter www.kreis-calw.de ist über den Schnellzugriff „Kreistag“ das Bürgerinformationssystem zu finden. Dort können die Tagesordnung und die dazugehörigen Sitzungsunterlagen für die öffentliche Sitzung des Umweltausschusses eingesehen werden.

Erneut vielfältige Angebote rund um den Weltfrauentag im Landkreis Calw

Initiativen, Einrichtungen und Frauenorganisationen richten in den kommenden Wochen ihren Blick wieder auf die Frauen. Interessierte erwartet ein buntes Programm mit Stadtführungen in Calw und Nagold, einem Telefonaktionstag, einem Baumschnittkurs für Frauen, Selbstverteidigungskursen und vielen weiteren Highlights. Vorträge zu den Themen Mut zur Veränderung, Gesundheit und Vorsorge runden, gemeinsam mit einem Vortrag über Simone de Beauvoir und auch ersten Themen wie der Lesung zu Femiziden, ab.

Die Aktionen rund um den Internationalen Frauentag 2023 werden von der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, der VHS Calw, der Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald, der Stadt Nagold und Stadt Calw, dem Familienzentrum Althengstett, Privatpersonen sowie der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Calw, Sarah Tonhauser organisiert und umgesetzt. Einen Überblick über die Termine und die beteiligten Institutionen finden Sie in dem öffentlich ausgelegten Flyer oder online unter www.kreis-calw.de/Frauentag2023.



Der Landfrauenverband Calw freut sich über viele Interessierte, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. statt.

Kindergärten



Kindergarten Sommenhardt



Das Feuerwehrprojekt im Kindergarten Sommenhardt

Für das Thema „Feuerwehr“ braucht es keine große Motivation, denn die Kindergartenkinder finden die Feuerwehr an sich toll und die Feuerwehrmänner und -frauen super.

In den letzten Wochen haben wir viel über die Feuerwehr und ihre Aufgaben erfahren.

Umso spannender war es, als wir einen Vormittag im Feuerwehrmagazin verbringen konnten. Die Feuerwehrmänner Markus Günthner, Julian Stahl und Alexander Keck, die auch Kindergartenpapas sind, erklärten uns die „Welt der Feuerwehr“. Zusammen mit ihren Kollegen Moritz Mell, Manfred Schwämmle und dem Kindergartenopa Kurt Rentschler machten sie diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Mit Blaulicht und mit Martinshorn wurden wir zum Kindergarten zurückgefahren.

Herzlichen Dank für eure Arbeit und das tolle Erlebnis!

Die Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten Sommenhardt



Soziale Dienste



Pflegestützpunkt im Landkreis Calw

Wir beraten pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenfrei und neutral.

Unsere Kontaktzeiten:

Montag-Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 18.30 Uhr

Und nach Vereinbarung

Tel.: 07051-160 329

Rat und Hilfe der Caritas Calw

Verwaltung:

rusch@caritas-schwarzwald-gaeu.de ;

Tel. 07051 9259 0

Dienstag bis Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr

Allgemeine Sozialberatung:

Zurzeit Kontakt über Verwaltung

Tel. 07051 9259 0

Katholische Schwangerschaftsberatung:

Bedarfs- und ressourcenorientierte Beratung, Begleitung und Unterstützung von Frauen und Familien vor, während und nach der Geburt des Kindes bis zum 3. Lebensjahr

giaccone@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Tel. 07051 9259-14 oder mobil: 015252491157

Montag-Donnerstag nach Terminvereinbarung

Wohnraumoffensive:

Unterstützung bei Wohnungssuche/ Mietbegleitung/ Ansprechpartnerin für Vermieter:

lexen.d@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Tel. 07051/9259-13 oder mobil: 0162/ 2798817

Montag bis Donnerstag 9:00- 12:00 Uhr

Tafelladen:

thiele.s@caritas-schwarzwald-gaeu.de ;

Tel. 01608140048 + 07051 9259-30

Dienstag und Donnerstag

zawadzky@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Tel. 07051 9259-30

Montag, Mittwoch, Freitag

Deutsches Rotes Kreuz



DRK Seniorentagesausflug am 20.04.2023 zur Welt der Kristalle in Detingen und zum Dreifaltigkeitsberg in Spaichingen

Unser Reiseziel wird bei diesem Ausflug die Welt der Kristalle in Detingen und der Dreifaltigkeitsberg bei Spaichingen sein.

In der Welt der Kristalle haben Sie die Gelegenheit, bei einer einstündigen Führung, in die beeindruckende Welt der riesigen Kristalle einzutauchen. Funkelnde Edelsteine und bis über 3000 Kg schwere meterhohe Riesenkristalle aus der ganzen Welt können im Museum bestaunt und zum Teil auch befühlt werden. Lernen Sie diese unglaublichen Naturwunder kennen, begreifen Sie die Formen- und Farbvielfalt und spüren Sie die Ausstrahlung dieser bunten Mineralien. Die wohl größte und schönste Amethystdruse der Welt, aber auch viele kleine und seltene Schätze der Erde warten bei uns auf Sie!

Im Anschluss an die Besichtigung fahren wir Richtung Spaichingen und kehren dort im Hotel Restaurant Engel zum **Mittagessen** (im Reisepreis nicht inbegriffen) ein.

Gut gestärkt geht es weiter zum Clarentinerkloster auf dem 985 m hohen Dreifaltigkeitsberg. Hier können Sie die Kapelle, das Kloster mit der Krippenausstellung, das Backhaus, das Brunnenhaus und den Klosterladen besuchen, oder einfach den malerischen Blick über Spaichingen genießen. Zum Abschluss genießen wir Kaffee und Kuchen in der Gaststätte auf dem Dreifaltigkeitsberg.

Gegen ca. 16.15 Uhr treten wir mit vielen schönen Erlebnissen die Heimreise an.



Reisebetreuung: Kirsten Kastner, DRK Kreisverband Calw e. V.
Reisepreis: € 79,00 (Busfahrt inklusive Führung in der Welt der Kristalle sowie Kaffee und ein Stück Kuchen am Nachmittag).

Anmeldung unter der Telefon-Nummer 07051-70093230.
Anmeldeschluss: 12.04.2023, Mindestteilnehmerzahl 30.

Mehrere Zustiegsmöglichkeiten:

7:45 Uhr Neubulach, DRK 8:25 Uhr Stammheim, Rathaus
8:05 Uhr Calw-Wimberg, Bushaltest. Altenheim 8:35 Uhr Heu-
manden, Haltest. Heinz-Schnauffer-Str.
8:15 Uhr Calw, Bushst. Linde (City Center) 8:45 Uhr Althengs-
tett, Rathaus

Voraussetzungen/ Hygienekonzept: Baden-Württemberg plant, zum 1. März 2023 die Corona-Verordnung und damit auch die noch bestehenden Ressortverordnungen aufzuheben. Für den eigenverantwortlichen Schutz vor Infektionskrankheiten gilt unverändert: **Wer krank ist, bleibt bitte zu Hause.** Im Bus und in geschlossenen Räumen empfehlen wir zum Eigenschutz eine Maske zu tragen.

Sitzplatzwünsche werden, wenn möglich, berücksichtigt.

Getränkesservice während der Fahrt (separate Berechnung).
Übrigens: Der Ausflug eignet sich auch bestens als **Geschenk!**

Jede Blutspende zählt: Blut spenden – Leben schenken!
Drei Prozent der Bevölkerung spendet Blut. Dabei wird Blut täglich zur Behandlung von Patient:innen in Krankenhäusern benötigt.

Täglich werden in Baden-Württemberg und Hessen mehr als 2.700 Blutspenden benötigt. Es gibt keine künstliche Alternative für Blut. Patientinnen und Patienten aller Altersklassen sind im Rahmen von Therapien auf die kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Rund ein Fünftel (19 %) der Blutspenden hilft zum Beispiel Patientinnen und Patienten, die infolge einer Krebserkrankung therapiert werden.

Ihr Einsatz zählt! Jetzt Blut spenden und Leben schenken!

Nächster Blutspendetermin:
Dienstag, den 21.03.2023
von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Turnhalle, Schulstraße
75389 NEUWEILER

Jetzt Blutspendertermin einfach online reservieren unter
www.blutspende.de/termine

Hätte, könnte, sollte - einfach machen! Benötigt wird für eine Blutspende nur ca. eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme bloß knapp 10 Minuten.

So läuft's: Ablauf einer Blutspende

1. Im Vorfeld Wunschtermin online sichern
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens zur Abfrage der Spendevoraussetzungen
4. Mit einem kleinen Piks in den Finger wird der Hämoglobingewert bestimmt
5. Ärztliches Gespräch zur Feststellung der Spendefähigkeit
6. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500 ml Blut
7. Ruhepause und Verpflegung im Anschluss an die Spende

Alle Termine sowie kurzfristige Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte online unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**. Die Teilnahme an der Blutspende ist nur mit Terminreservierung möglich.

Calwer Hospizgruppe

Telefon: 0151 53550869

Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende, ihre Angehörigen und trauernde Menschen.

Wir kommen, wenn wir gerufen werden: zu Ihnen nach Hause oder in eine stationäre Einrichtung. Wir leisten unseren Dienst ehrenamtlich. Rufen Sie uns an, wenn Sie sich Unterstützung wünschen.

Öffentliche Sprechstunden derzeit ausgesetzt!
Persönliche Beratungstermine – auch zu Hause – auf Anfrage jederzeit möglich. Rufen Sie uns gerne an.

EUTB Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung zu Fragen der Teilhabeleistungen

Beratungsstelle in der SRH Hochschule
1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH
Lederstr. 1, 75365 Calw
Tel: 0162/6093821

E-Mail: teilhabeberatung@1a-zugang.de

Beratungen finden nach telefonischer Terminvereinbarung statt. Wir bieten auch aufsuchende Beratung an!

Bücherei



Stadtbücherei Zavelstein

im „alten“ Rathaus
ist
am 15.03.2023
von 16.00 bis 18.00 Uhr
geöffnet!

Bildung/Schulen



Naturpark Krokusschule Grundschule Bad Teinach-Zavelstein

Freunde der Grundschule Bad Teinach-Zavelstein e.V.
Einladung zur Mitgliederversammlung am 14.03.2023
um 19:00 Uhr ins Café Zavel am Marktplatz in Zavelstein

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprachen zu den Berichten
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Ausblick und Termine

Anträge zur Tagesordnung müssen drei Tage vor der Hauptversammlung schriftlich beim Vorstand eingegangen sein.

Dieter Schorratz, 1. Vorsitzender
E-Mail: schorratz@arcor.de

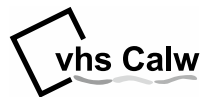
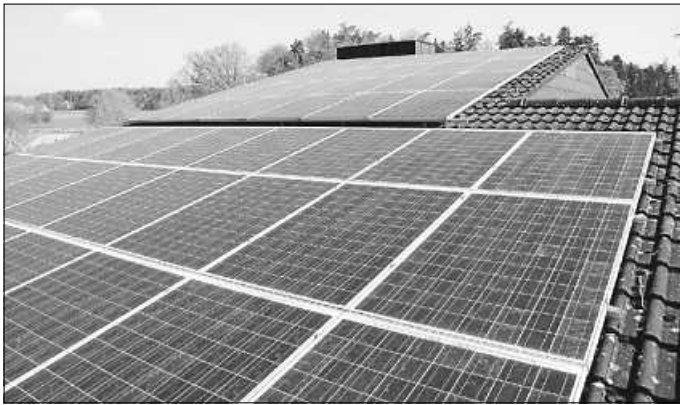
Photovoltaikanlage auf der Krokus-Grundschule - eine Erfolgsgeschichte

Vor einiger Zeit trafen sich die Gesellschafter der Gemeinschaftsphotovoltaikanlage Grundschule Bad Teinach-Zavelstein (PV GS BTZ) zu ihrer 17. Jahresversammlung. Im sonnenreichen Jahr 2022 erzielte die PV-Anlage einen Rekordwert von über 32.000 kWh bei einer Auslegung von 29,9 kWp. Entsprechend dürfen sich die Anteilseigner auf eine Ausschüttung von insgesamt 14.500 Euro freuen. Neben dem finanziellen Ertrag ist für die 23 Gesellschafter, die sich bereits 2005 in einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) organisiert haben, der positive Beitrag für Umwelt und Klima wichtig, reicht doch der von der Sonne erzeugte Strom für gut zehn Haushalte.

Im Gründungsjahr 2005 haben die Stadt Bad Teinach-Zavelstein sowie weitere 24 Gesellschafter unter Moderation der ENBW die PV GS BTZ auf dem Dach der Grundschule auf den Weg gebracht. In der Region zählten die damals 25 Gesellschafter mit zu den Photovoltaik-Pionieren. Seither hat die Anlage nahezu eine halbe Million kWh in das öffentliche Stromnetz eingespeist und somit ca. 400 t CO₂ eingespart. So erweist sich die unter der Geschäftsführung von Jörg Widmann (kaufmännisch) und Erich Burkhardt (technisch) betreute Photovoltaikanlage als wahre Erfolgsgeschichte. Nach 20 Jahren Laufzeit – also Ende 2025 – wird der bestehende Einspeisevertrag ablaufen und die Anteilseigner werden



vermutlich ihre GbR auflösen. Die Gesellschafter sind jedoch optimistisch, dass durch Vereinbarungen mit der Stadt Bad Teinach-Zavelstein die zuverlässige Photovoltaikanlage auch danach noch weiter sinnvoll genutzt werden kann.



Volkshochschule Calw

Die Volkshochschule informiert:

RBT30320

Shiatsu-Akupressur zur Selbstanwendung

in der Kleingruppe

In diesem Kurs geht es darum, den Teilnehmer*innen eine praktische Anleitung zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte durch Akupressur zu vermitteln bzw. wie Akupressur präventiv angewendet werden kann, um die Gesundheit zu erhalten. Die Anwendung kann bei Erkältungskrankheiten wie Husten, Schnupfen oder Heiserkeit Linderung verschaffen. Im Kurs werden Dehnübungen gezeigt, die ebenfalls zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte beitragen. Entspannungsübungen runden die einzelnen Kursabende ab. Die Kursleiterin wird im Rahmen des Kurses auch eine klassische Shiatsu-Behandlung anbieten und zeigen.

Bitte mitbringen: Matte, Sportbekleidung, dicke Socken, Decke, Getränk

Sabine Röwekamp, Shiatsu-Praktikerin
6 Mal donnerstags, 19:00 – 20:30 Uhr
Beginn: 30.03.2023

Karl-Georg-Haldenwang-Schule, Sommenhardt
Gymnastikraum, Schulstr. 63

EUR 62,00 (ermäßigt EUR 50,00)

Minigruppe 5 bis 6 Teilnehmer EUR 82,00 (ermäßigt EUR 66,00)

Weitere Informationen und Anmeldung

bei der Volkshochschule Calw, Tel. 07051-93650
oder im Internet unter www.vhs-calw.de

Gemeinschaftsschule Neubulach

Gelungener Frankreich-Austausch der GMS Neubulach

Nachdem der Austausch aufgrund der Corona-Bestimmungen pausieren musste, konnten die Französischschüler der GMS Neubulach und der GMS Althengstett vom 08.02. – 15.02.23 endlich wieder unsere Partnerschule, das Collège Les Pins in Castries, besuchen und den Alltag in Frankreich mit ihren Gastfamilien erleben.

„Wissen Sie was? Das ist schon krass, wie viele Freiheiten wir hier an unserer Schule haben.“, sagt ein gerade vom Austausch zurückgekehrter Neuntklässler auf die Frage seines Lehrers, wie das Schulleben in Frankreich so ablief. „Dort ist die ganze Schule eingezäunt und wenn man auf's Gelände will, muss man immer seinen Ausweis vorzeigen.“ „Und dann war man noch nicht auf dem Klo...“, ruft ein Mitschüler entgeistert ein. „Wenn man auf's Klo möchte, muss man sich Klopapier im Sekretariat abholen und kriegt dann ganze fünf Blätter.“, schallt es aus einer Ecke. „Und das ist auch noch einlagig!“, ertönt es aus einer weiteren. Großes Gelächter füllte nun das Klassenzimmer.

„Manchmal sind es Kleinigkeiten, die uns am meisten prägen.“, antwortet Herr Pflugmacher seinen Schülern lachend. „Aber bis auf die Toilettenproblematik war es gut?“, fragt er die Klasse. Erneut überschlagen sich die Wortmeldungen, die nur vor Superlativen strotzen.

Dazu gab es auch jeden Grund. Am Mittwoch, den 08.02. ging es auf nach Castries, den Schülern und Schülerinnen der achten und neunten Klassen standen sieben sonnige und ereignisreiche Tage in Südfrankreich bevor.

Dabei wurde nicht nur am französischen Schulunterricht teilgenommen, sondern auch das Land erkundet: Neben Besuchen des Pont du Gard, der Städte Montpellier, Uzès und Aigues-Mortes wurde so auch eine *Manarde*, eine Rinderzucht in der Camargue, besichtigt. Neben dem geplanten Programm verbrachten die Schüler viel freie Zeit mit ihren Austauschpartnern und Gastfamilien.

Der große Dank der Schulleitung gehe daher nicht nur an die Partnerschule *Collège Les Pins* in Castries, sondern auch an die sehr engagierten und begleitenden Lehrkräfte, Pauline Sauzay (GMS Neubulach) und Lisa Nottenkemper (GMS Althengstett), sowie an die aufnahmebereiten Eltern, betont Schulleiter Dominik Bernhart. Ebenso geht ein großer Dank an die Schülerinnen und Schüler für ihren Mut und ihren Eltern für ihre Aufnahmebereitschaft, der GMS Althengstett für die gelungene Kooperation, dem deutsch-französischen Jugendwerk und dem Förderverein der GMS Neubulach für die finanzielle Unterstützung.



Die Schülerinnen und Schüler der GMS Neubulach und der GMS Althengstett vor dem Pont du Gard in Südfrankreich

Foto: GMS

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Bad Teinach-Zavelstein

Wochenspruch aus Lukas 9, 62:

Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

Mittwoch, 8. März 2023

09.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus Zavelstein:
Nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet erwartet uns ein Vortrag von Frau Cornelia Schmid aus Gechingen mit dem Thema: „Kopf oder Bauch? – von der Kunst, schwierige Entscheidungen zu treffen.“

Frau Schmid ist Coach, Beraterin und Autorin. In ihren Vorträgen stellt sie nicht nur Fachwissen zur Verfügung, sondern zeigt auf authentische und ehrliche Weise, wie das Leben gelingen kann.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Zavelstein
19.00 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus Zavelstein
19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus Zavelstein

Freitag, 10. März 2023

17.30 Uhr Mädchenjungschar im Gemeindehaus Zavelstein
18.00 Uhr Bubenjungschar in der Kirche in Sommenhardt